

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2013)
Heft: 89

Rubrik: Wir renovieren einen Oldtimer (Schützengarten) [Teil 8: Schluss]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

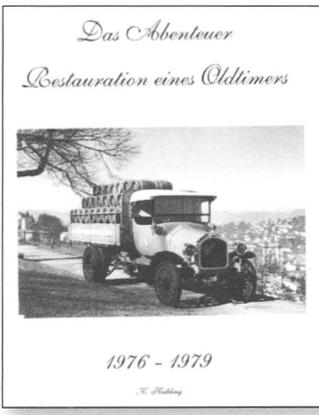
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wir renovieren einen Oldtimer

(Schützengarten) (Teil 8: Schluss)

Wohl eine der ersten Fahrten des fertig renovierten Autos führte vollbepackt zum Fototermin auf Dreilinden.



Viel Beachtung und Interesse findet der Wagen auf all seinen Fahrten.

Die Freude am Abenteuer ist wie eine Vorwegnahme der Freude am Gelingen. Man setzt ein Abenteuer nur Erfolgreich und mit Freude fort, solange man an seinen Erfolg glaubt, oder ihn erhofft. Dank dem finanziellen Einsatz der Brauerei, hinterlässt unser Abenteuer der Nachwelt ein Exemplar der Brauerei Fahrzeuge, aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Rheintalische Volkszeitung



Ein Oldtimer fahrbereit gemacht

Dieser Saurer-Lastwagen, Jahrgang 1917 und bis 1948 in Betrieb, erhielt an der Internationalen Oldtimer-Ausstellung für Lastwagen und Omnibusse den ersten Preis als «bestrestauriertes Fahrzeug im Originalzustand» zugesprochen. Er wurde durch die beiden Schützengarten-Mechaniker Rudolf Böni und Kurt Helbling in über 2000 Arbeitsstunden wieder in den ursprünglichen Zustand mit Karbidlampen, Vollgummipneus auf bemalten Holzrädern und Kettenantrieb versetzt. Die Fahrt von St.Gallen zum Ausstellungsort Lenzburg schaffte der Veteran problemlos in gut sechs Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 km/Std.

Bier hin, Bier her, für Schützengarten ist nichts zu schwer.

Zeichnung der Sperrriegeltraverse die wir im Format A4 von Saurer erhalten haben. Nach der wir dann mit kleinen Ausnahmen, Massgenau das Stück aus Stahl gebogen, geschweisst und Spahn abhebend bearbeitet haben. Das Erstellungsdatum der Zeichnung 15.VI.1914.

Schauen Sie die Zeichnung in aller Ruhe genau an. Stellen Sie sich mit Ihrem geistigen Auge das fertige Stück vor, dann erleben auch Sie den Drang zum Abenteuer!

